

# RT Rathaus-Telegramm



der Liberalen im Reutlinger Gemeinderat



Alte und neue Stadträtinnen und Stadträte mit Oberbürgermeister Thomas Keck (links): Kurt Gugel (FWV), Regine Vohrer (FDP), Prof. Dr. Jürgen Straub (WiR), Jenny Winter-Stojanovic, Georg Leitenberger (FWV), Frank Glaunsinger (CDU), Hagen Kluck (FDP), Udo Weinmann und Wolfgang Göbel (CDU).

## Regine Vohrer führt FDP

Zur Vorsitzenden der Freien Demokraten im neuen Reutlinger Gemeinderat gewählt

Stadträtin Regine Vohrer ist Sprecherin der Liberalen im neuen Gemeinderat. Bei der konstituierenden Sitzung des am 9. Juni 2024 neu gewählten Gremiums nahm sie den Platz in der ersten Reihe ein. Sie vertritt die FDP weiterhin im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss des obersten Organs der Stadt. Hagen Kluck bleibt im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss. Regine Vohrer ist im Ältestenrat, im Betriebsausschuss der Stadtentwässerung, in der Stadtbahnkommission, im Umlageausschuss sowie im Beirat des Frauenhauses. Sie wurde auch in die Aufsichtsräte von Stadtwerken, FairNetz, Stadthalle und StaRT berufen. Hagen Kluck gehört dem Aufsichtsrat der GWG-Wohnungsgesellschaft und den Stiftungsräten der Stiftung Volksbildung und der HAP-Grieshaber-Stiftung an.

## FDP auch im Kreistag einig

Hagen Kluck bleibt Vorsitzender der Fraktion der Liberalen im Hauptorgan des Landkreises

Die vierköpfige FDP-Fraktion im Reutlinger Kreistag hat Hagen Kluck wieder zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin ist Regine Vohrer. Kreisrat Kluck vertritt die Liberalen im Verwaltungsausschuss, Dr. Ursula Wilgenbus (Metzingen) im Sozial-, Schul- und Kulturausschuss. Rolf Bleher (Münsingen) und Regine Vohrer sind im Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz. In den Jugendhilfeausschuss wurde Helga Hertz entsandt. Sie bleibt wie bisher auch in der Inklusionskonferenz. Im Aufsichtsrat der Kreiskliniken vertritt Regine Vohrer die Liberalen. Der Metzinger Peter Reiff (vertreten durch Helmut Bader) bleibt in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen und in der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltigkeit und Klimaschutz. In den Regionalverband Neckar-Alb delegierte die FDP-Fraktion Prof. Dr. Willi Weiblen aus Reutlingen; sein Nachrücker ist Florian Bauer (St. Johann). Bei der Kreistagswahl verlor die FDP rund 200 Stimmen, blieb aber bei 6,1 Prozent und behielt vier Mandate. Auf Landesebene verlor sie rund ein Prozent.

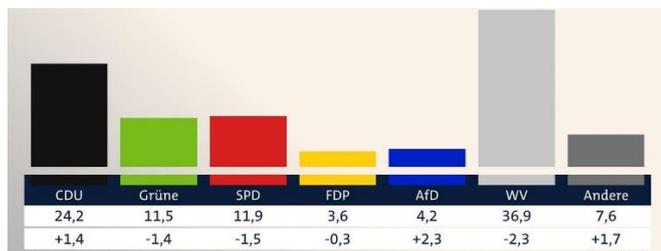
## Da waren's nur noch zwei...

Auch andernorts gingen Freie Demokraten geschwächt aus den Kommunalwahlen hervor

Dass die Liberalen in Reutlingen bei den Kommunalwahlen nur noch zwei Mandate holten konnten, ist in Baden-Württemberg kein Einzelfall. Auch in Metzingen, Tübingen, Heidelberg und Freiburg gibt es nur ein freidemokratisches Duo. Esslingen, Ludwigsburg, Heilbronn, Pforzheim, Mannheim und Karlsruhe verfügen über drei FDP-Mandate, Stuttgart sogar über vier. Auf Landesebene holte die Freie Demokratische Partei nur 3,6 % der Stimmen, was ein Minus von 0,3 % darstellt. Im Vergleich dazu haben sich die Reutlinger gut geschlagen: Die FDP-Liste bekam in der Achalmstadt mit 98 661 Stimmen 6,22 Prozent. 2019 waren es mit 109 487 Stimmen 6,8 Prozent.



Hagen Kluck, Regine Vohrer, Dr. Ursula Wilgenbus, Rolf Bleher, Prof. Dr. Willi Weiblen, Florian Bauer, Peter Reiff, Helmut Bader und Helga Hertz.



Das Ergebnis der Kommunalwahlen auf Landesebene sieht für die FDP etwas schlechter aus als 2019.

# RT Rathaus-Telegramm

der Liberalen im Reutlinger Gemeinderat 8/2024

## Wieder Julius-Vohrer-Preis

Auszeichnung und 1000 Euro von der FDP für bürgerschaftliches Engagement in Reutlingen

Bis zum 15. August 2024 ist noch Zeit, sich um den Julius-Vohrer-Preis 2024 zu bewerben. Weil sich eine moderne und lebendige Gesellschaft durch Demokratie und Teilhabe, durch Mitdenken und Mitreden, durch Mitentscheidung und Mitarbeit auszeichnet, schreiben der FDP-Stadtverband Reutlingen und die Liberalen im Gemeinderat auch in diesem Jahr diesen Preis für bürgerschaftlichen Einsatz aus. Sie erinnern damit an das vorbildliche Engagement des verstorbenen Kreis- und Stadtrates Julius Vohrer. Ausgezeichnet werden Personen, Projekte, Vereine und Initiativen, die sich um die Stärkung der Mitmachkultur in Reutlingen bemühen und so die Lebensqualität in der Stadt verbessern. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert. Vorschläge und Bewerbungen bitte an Stadtrat Hagen Kluck (Mössingerstraße 9, 72770 Reutlingen, Mail: [hagen-kluck@gmx.de](mailto:hagen-kluck@gmx.de)). Die Bilder zeigen Preisverleihungen aus den vergangenen Jahren. Der Preis wird traditionell beim Reutlinger Herbst im Weindorf rund um die Marienkirche verliehen; in diesem Jahr am 4. September.



Erster Preisträger 2013: Jugendkulturinitiative KuRT



Preisträger 2021: Mobile Jugendarbeit Hilfe zur Selbsthilfe



Preisträger 2016: Boxprojekt Max Herfert



Preisträger 2019: Tobias Festl und Wieland Braunschweiger



Preisträger 2014: Online Jugendberatung AK Leben



Preisträger 2023: Eisenbahnfreunde Honau-Lichtenstein



Preisträger 2022: Griechischer Elternverein



Preisträger 2018: Initiative Lebenswert der Kreuzkirche

## RT Rathaus-Telegramm

der Liberalen im Gemeinderat der Stadt Reutlingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Hagen Kluck, Mössingerstraße 9, 72770 Reutlingen

Telefon 0175 2426573, Mail: [hagen-kluck@gmx.de](mailto:hagen-kluck@gmx.de)